

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Korvetto**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 4060**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH,  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10**Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**1.4 Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Irrit. 2            H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3            H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Acute 1      H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1   H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.**Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS09

**Signalwort** Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Reaktionsmasse aus N, N-Dimethyldecan-1-amid und N, N-Dimethyloctanamid

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101                    Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102                    Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261                    Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264                    Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P270                    Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P271                    Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

*(Fortsetzung von Seite 1)*

- P280 Augenschutz tragen.
- P304+P340 *BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*
- P305+P351+P338 *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*
- P312 *Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen*
- P337+P313 *Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
- P391 *Verschüttete Mengen aufnehmen.*
- P501 *Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.*

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

*Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!*

*SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)*

*SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.*

*Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.*

*Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.*

*Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*

*Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.*

*Zum Schutz von Nicht-Ziel-Pflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland mit abtriftmindernder Technik (mind. 75 %, gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.*

**Zusätzliche Hinweise:**

*EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

*EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.*

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:**

*Emulgierbares Konzentrat auf der Basis von Halauxifen-methyl (5 g/l) und Clopyralid (120 g/l)*

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1702-17-6 EINECS: 216-935-4 Indexnummer: 607-231-00-1	<i>Clopyralid Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)</i>	12,21%
CAS: 943831-98-9	<i>Halauxifen-methyl Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410</i>	0,51%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2	<i>Dipropylenglykolmonomethylether Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt</i>	20 - 30%
EG-Nummer: 909-125-3 Reg.nr.: 01-2119974115-37	<i>Reaktionsmasse aus N, N-Dimethyldecan-1-amid und N, N-Dimethyloctanamid Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335</i>	20 - 30%
CAS: 84961-74-0 EINECS: 284-664-9	<i>Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412</i>	< 10%

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Selbstschutz des Ersthelfers.**Nach Einatmen:**

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15-20 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach 5 Minuten entfernen und Augen weiterspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt oder Gebinde-Etikett vorzeigen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Wassernebel oder Wassersprühnebel, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Schaum.

Vorzugsweise alkoholbeständigen Schaum (z.B. Typ ATC) einsetzen, wenn verfügbar. Synthetische Mehrbereichsschaummittel (einschl. AFFF) oder Proteinschaum können ebenfalls eingesetzt werden, sind jedoch wesentlich ineffektiver.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

Direkte Wasserbestrahlung einer heißen Flüssigkeit kann zu starker Dampfbildung oder heftigem Verspritzen führen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Verbrennung des Produkts entsteht dichter Rauch.

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges

Atemschutzgerät anlegen sowie Feuerwehrschutzkleidung tragen. Sollte keine Schutzkleidung vorhanden sein, Feuer aus sicherer Entfernung oder von geschützter Stelle aus bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 3)

**Weitere Angaben:**

Gefahrenbereich absperren und ungeschützte Personen fernhalten.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.  
Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation zuständige Behörde verständigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.  
In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.  
Auch entleerte Behälter können Dämpfe enthalten. Keine Schneide-, Bohr-, Schleif-, Schweiß- oder ähnliche Arbeiten an leeren Behältern oder in deren Nähe durchführen.  
Verschüttungen des Produkts mit heißen Fiberglasisolierungen können zur Senkung der Selbstentzündungstemperatur und möglicherweise zu einer spontanen Verbrennung führen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung von Seite 4)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Herbizid

Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykolmonomethylether**

MAK (Österreich)

Kurzzeitwert: 614 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm, Langzeitwert: 307 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>; Haut**Rechtsvorschriften**

MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II

IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Bei Überschreitung der empfohlenen maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen Atemschutzgerät tragen.

Bei Nebelbildung zugelassene Vollmaske mit Partikelfilter benutzen.

Kombinationsfilter für organische Gase und Dämpfe mit Partikelfilter, Typ AP2.

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bevorzugtes Material: z.B. Butylkautschuk, chloriertes Polyethylen, Neopren, Polyethylen, Ethyl-Vinylalkohol-Laminat (EVAL).

Akzeptables Material: z.B. Naturkautschuk (Latex), Nitril- /Butadienkautschuk (Nitril, NBR), Polyvinylchlorid (PVC, Vinyl), Viton.

Empfohlene Materialstärke: &gt; 0,35 mm

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 4 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit &gt;120 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschuh mit Schutzindex 1 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >10 Minuten gemäß DIN EN 374).

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelb
<b>Geruch:</b>	Lösemittelartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

**pH-Wert:** 2,45 (pH-Elektrode, 1% Lösung)

**Zustandsänderung:**

**Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.

<b>Flammpunkt:</b>	86 °C (PMCC, ASTM D93)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	232 °C (EEC, Methode A.15)

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosiv (EEC, Methode A.14)
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd (EEC, Methode A.21)

<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.

**Dichte bei 20 °C:** 0,9805 g/cm<sup>3</sup> (OECD Test 109)

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Emulgierbar.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Keine Daten verfügbar

**Viskosität**

<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	25,3 mPas (OECD 114)
<b>Kinematisch:</b>	Keine Daten verfügbar.

**Oberflächenspannung bei 25 °C:** 30,5 mN/m (EEC, Methode A.5)

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation tritt nicht ein.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab.

Abbauprodukte können enthalten und sind nicht beschränkt auf: Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte, weiblich) (OECD 423)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	> 5,79 mg/l (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann leichte Verletzung der Hornhaut verursachen. Wirkung klingt voraussichtlich nur langsam ab.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Teratogenität:**

Clopyralid: verursachte Geburtsschäden bei Versuchstieren, aber nur, wenn deutlich übermäßige Mengen verabreicht wurden, die sehr giftig für das Muttertier waren. Keine Geburtsschäden wurden bei Versuchstieren beobachtet, die Clopyralid in Dosen erhielten, die um ein Vielfaches höher waren als solche, die während einer normalen Exposition erwartet werden.

**Keimzell-Mutagenität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.

Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ

**Karzinogenität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

**Reproduktionstoxizität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Basierend auf Informationen für Komponent(en): In Studien mit Labortieren wurden Wirkungen auf die Reproduktion nur bei Dosen festgestellt, die für die Elterntiere von erheblich toxischer Wirkung waren.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Clopyralid: aufgrund der Beurteilung vorhandener Daten sollten wiederholte Expositionen zu keinen weiteren nennenswerten Nebenwirkungen führen.

Halauxifen-methyl: im Tierversuch wurden Wirkungen auf Nieren, Leber und Schilddrüse

festgestellt. Anzeichen einer übermäßigen Exposition können anästhesierende oder narkotisierende Wirkungen sein; Benommenheit/Schwindel und Schläfrigkeit können auftreten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Aspirationsgefahr**

Stellt aufgrund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50/96h	22 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)
EC50/48h	> 80 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
ErC50/14d	0,0938 mg/l (Tausendblatt, <i>Myriophyllum</i> sp.)
ErC50/72h	41,6 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)
ErC50/7d	27 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i> )
NOEC/14d	0,0063 mg/l (Tausendblatt, <i>Myriophyllum</i> sp.)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****Clopyralid (ISO)**

*Biologische Abbaubarkeit:* Vom Material ist zu erwarten, dass es in der Umwelt sehr langsam biologisch abgebaut wird. Hat die OECD/EEC Tests für leichte Bioabbaubarkeit nicht bestanden.  
10-Tage-Fenster: nicht bestanden

*Biologischer Abbau:* 5 - 10 %, Expositionszeit: 28 d (OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)  
*Theoretischer Sauerstoffbedarf:* 0,71 mg/mg

*Stabilität in Wasser (Halbwertszeit):* Hydrolyse, pH-Wert 4 - 9, stabil

*Photoabbau:* Atmosphärische Halbwertszeit: 261 d (Halbwertszeit (direkte Photolyse))

**Halauxifen-methyl**

*Biologische Abbaubarkeit:* Halauxifen: vom Material ist zu erwarten, dass es in der Umwelt sehr langsam biologisch abgebaut wird. Hat die OECD/EEC Tests für leichte Bioabbaubarkeit nicht bestanden. 10-Tage-Fenster: nicht anwendbar

*Biologischer Abbau:* 7,7 %, Expositionszeit: 28 d (OECD-Prüfungsleitlinie 310 oder Äquivalent)

**Dipropylenglykolmonomethylether**

*Biologische Abbaubarkeit:* leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s). Das Material ist vollständig biologisch abbaubar. Im OECD Test für potentielle biologische Abbaubarkeit wird ein Abbaugrad von > 70 % erreicht. 10 Tage-Fenster: bestanden

*Biologischer Abbau:* 75 %, Expositionszeit: 28 d (OECD-Prüfungsleitlinie 301F oder Äquivalent)

**Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid**

*Biologische Abbaubarkeit:* leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s). 10 Tage-Fenster: bestanden

*Biologischer Abbau:* > 80 %, Expositionszeit: 28 d (OECD-Prüfungsleitlinie 301F oder Äquivalent)  
*Chemischer Sauerstoffbedarf:* 2,890 mg/g

**Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin**

*Biologische Abbaubarkeit:* leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s)

*Biologischer Abbau:* 87,35 %, Expositionszeit: 28 d (OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:****Clopyralid (ISO)**

*Geringes Biokonzentrationspotential (BCF < 100 oder log Pow < 3).*

*Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow): -2,63*

*Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 1 Fisch (gemessen)*

**Halauxifen-methyl**

*Moderates Biokonzentrationspotential (BCF 100 - 3000 oder logPow 3 - 5). log Pow: 3,76*

*BCF: 233 Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) 42 d*

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 8)

*Dipropylenglykolmonomethylether**Geringes Biokonzentrationspotential (BCF < 100 oder log Pow < 3). log Pow: 1,01 (gemessen)**Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid**Moderates Biokonzentrationspotential (BCF 100 - 3000 oder logPow 3 - 5). log Pow: <3,44 (20 °C)**Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin**Geringes Biokonzentrationspotential (BCF < 100 oder log Pow < 3). log Pow: 0,51 (20 °C)***12.4 Mobilität im Boden:***Clopyralid (ISO)**Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50). Verteilungskoeffizient (Koc): 4,9**Halauxifen-methyl**Vermutlich relativ immobil im Boden (pOC > 5000); Koc: 5684**Dipropylenglykolmonomethylether**Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet.**Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50); Koc: 0,28 (geschätzt)**Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid**Geringes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 500 - 2000); Koc: 527,3**Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin**Keine relevanten Angaben vorhanden.***Weitere ökologische Hinweise****Auswirkungen auf Nützlinge:****Bienen:**LD50/48h/oral > 129 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*)LD50/48h/contact > 250 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*)**Regenwürmer:**LC50/14d > 1.000 mg/kg Boden (*Eisenia foetida*)**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:***Das Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.***12.6 Andere schädliche Wirkungen:***Das Produkt enthält keine Stoffe, die im Anhang I der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.*

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Europäischer Abfallkatalog:**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (Clopyralid)**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR



Klasse

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

Gefahrzettel

9

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

III

**14.5 Umweltgefahren**

Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender**Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

Kemler-Zahl:

90

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß  
IBC-Code**

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (CLOPYRALID), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie E1

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

**Nationale Vorschriften:**

Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.11.2019

überarbeitet am: 28.11.2019

**Handelsname: Korvetto**

(Fortsetzung von Seite 10)

Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht.

**Klassifizierung nach VbF:** A III**Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten sowie Eigenschaften des Wirkstoffs

#### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

IOELV: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (EU)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

NOEL/NOEC: höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**